



## JAHRESRÜCKBLICK 2022

Liebe Aktive des Forums Wohnen und Nachbarschaft,  
liebe interessierte Holweiderinnen und Holweider,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Für mich es ist die Zeit, dass vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Viele schöne und erfolgreiche Aktionen haben stattgefunden. Holweide ist ein bisschen grüner und klimafreundlicher geworden und für manche BürgerInnen gab es neue Ecken in Holweide zu entdecken.



Im März, bei einem weiteren Spaziergang "Holweide (neu) entdecken", haben wir uns angesehen, wie grüne Fleckchen in Holweide entstanden sind und noch entstehen werden.

Im Mai und September fanden große Aufräumaktionen im Zeichen von "PutzMunter" statt. Zwei Bürgerinnen sind sogar in die Strunde gestiegen und haben Fahrrad- und Elektroteile herausgeholt. Die AWB konnte zahlreiche Müllsäcke mitnehmen.



An den beiden Bücherschränken gab es auch verschiedene Aktivitäten. Am Marktplatz trafen sich Jung und Alt an den beiden Bänken und am Picco-Platz feierte der Bücherschrank seinen 1. Geburtstag.

Im Dezember kam das Punschmobil der Stiftung Neuer Raum zum Marktplatz und brachte Jazzmusik und eine Weihnachtserzählung mit.



Die Kinder sahen „Polly im Wunderland“ und tranken Kinderpunsch am Bücherschrank am Picco-Platz



Unser neues Logo für alle grüne Aktionen



Paten für drei Blumenkübel auf der Bergisch Gladbacher Straße wurden gefunden. Dank an dieser Stelle an Herrn Ceylan von der Volksbank, Egon Trantes und Horst Kriebeler, die die Patenschaften übernommen haben sowie an den Förderverein Holweide e.V. für die finanzielle Unterstützung.



Auch eine Baumscheibe in der Schnellweider Straße wurde neu bepflanzt - eine Nachbarin hat die Patenschaft übernommen.

Den Höhepunkt bildete unser "grüner Aktionstag" am 22. Oktober am Holweider Marktplatz. Dort haben wir gemeinsam mit BürgerInnen und der Bürgervereinigung 1700 Narzissenzwiebeln gesetzt, die wir vom Grünflächenamt erhielten.



Das Tagesprogramm umfasste eine Pflanzenbörse des Thurner Hofes, einen Vortrag über Permakultur und Informationen des Projektes "Essbare Stadt" der Stadt Köln. Diese haben uns wiederum Beerensträucher und eine Rose gespendet, die wir im November auf dem Randstreifen zur Isolanistraße gepflanzt haben.



Für das nächste Jahr haben wir schon einige Pläne und freuen uns auf BürgerInnen, die sich aktiv beteiligen wollen bzw. mit neuen Ideen zu uns kommen:

- für die Bäume an der Bergisch Gladbacher Straße, die noch zu retten sind, suchen wir Baumbeet-Paten,
- an der Ecke Rodfeldstraße kommt eine Bank hin und das kleine Plätzchen erhält eine neue Aufenthaltsqualität,
- Blumenampeln sollen aufgestellt werden
- und wir werden ein kleines Frühlingsfest an dem großen Narzissenbeet am Marktplatz feiern.

Köln, 4. Dezember 2022